

Pressemitteilung

Frieden fängt im Kleinen an: MediationsZentrale München zeichnet mit dem MZM Friedensstifterpreis 2019 Helden des Schulalltags aus

München, 20. November 2019. In einem ergreifenden Festakt im Museum Fünf Kontinente hat die MediationsZentrale München e.V. (MZM) am gestrigen Abend zum zweiten Mal den MZM Friedensstifterpreis verliehen. Im Beisein namhafter Gäste wurden der Schüler Emir Musovic, die Schulpsychologin Sibel Kavuk-Wegner und der Hausmeister Wilhelm Dörr für ihr herausragendes Engagement bei Konfliktlösungen und damit für ihren Einsatz um ein konstruktives Miteinander in unserer Gesellschaft gewürdigt.

Am 19. November 2019 wurden die Preisträger des MZM Friedensstifterpreises in München ausgezeichnet. Der undotierte Preis, der unter der Schirmherrschaft von OB Dieter Reiter steht, wurde an drei Menschen aus dem Raum Oberbayern verliehen, die sich konsequent für ein konstruktives Miteinander in unserer Gesellschaft einsetzen und deren beharrliches Wirken anderen als Vorbild dienen kann. Eine unabhängige und thematisch hochkompetente Jury hatte im Herbst dieses Jahres die Preisträger aus bewegenden Einreichungen ausgewählt.

Vorbilder ins Licht: Die Preisträger



Die Preisträger des MZM Friedensstifterpreises 2019: Wilhelm Dörr, Emir Musovic, Sibel Kavuk-Wegner (v.l.n.r.)

Wilhelm Dörr ist Hausmeister am Hertzhaier-Gymnasium in Trostberg. Als gute Seele der Schule vermittelt er mit Zivilcourage und Rückgrat in unzähligen Situationen zwischen allen Menschen innerhalb und außerhalb der Schule. Er versteht die Bedürfnisse der Beteiligten, trifft stets den richtigen Ton, verhindert Eskalationen und verhilft zu friedlichen Lösungen. **Sibel Kavuk-Wegner** kümmert sich als Schulpsychologin mit größtem persönlichem Engagement um die Fragen und

Bedürfnisse aller Mitglieder der Erich-Kästner-Realschule im Münchner Hasenberg. Es gelingt ihr, Jugendliche mit besonderem Zuwendungsbedarf erfolgreich in die Schule zu inkludieren. Mit herausragender Sensibilität und Achtsamkeit reagierte sie vor drei Jahren bei einer extremen Krisensituation auf die Bedürfnisse der Beteiligten, die sie bis heute intensiv begleitet und für deren Schmerz, Verlust, Wut und Trauer sie liebevolle Zuwendung entgegenbringt. **Emir Musovic** ist Schüler der Mittelschule an der Stuntzstraße in München und überzeugt durch seine Persönlichkeit, seine Haltung und seine Taten. Mit Ruhe und Gelassenheit greift er bei Konflikten, auch außerhalb der Klasse, ein und versucht zu klären. Dem Achtklässler, der später einmal Polizist werden will, gelingt es, die Schüler „abzuholen“, sodass sie sich verstanden und unterstützt fühlen. Emir steht zudem als Repräsentant für andere Friedensstifter seiner Schule: Anlässlich des MZM Friedensstifterpreises wurde das mehrwöchige Projekt „Frieden“ ins Leben gerufen. Jede Klasse machte Frieden zum Thema und wählte ihren Friedensstifter. Emir wurde von der ganzen Schülerschaft stellvertretend für alle Klassen-Friedensstifter als Kandidat für den MZM Friedensstifterpreis nominiert.

Vorhang auf für Friedensstifter an Schulen

„Nur im Frieden und in dem Gefühl von Sicherheit können kleine und große Menschen gedeihen, sich entfalten und beitragen, geschweige denn verantwortungsvolle Entscheidungen treffen. Wir brauchen Menschen, auf die wir uns in unserem Leben beziehen und an denen wir uns konkret orientieren können. Der MZM Friedensstifterpreis setzt Vorbilder ins öffentliche Licht, die zeigen, dass Frieden Machen im Alltag geht. Denn: Frieden fängt im Kleinen an“, so Juliane Wünschmann, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der MediationsZentrale München e.V. und Leiterin der MZM Schulmediation, über den MZM Friedensstifterpreis.

Der herzerwärmende Festakt im Museum Fünf Kontinente wurde vom bayerischen Justizminister **Georg Eisenreich** und der Stadträtin **Gabriele Neff**, die in Vertretung von Schirmherr Dieter Reiter kam, mit einem Grußwort eröffnet. *„Ich freue mich, Botschafter des MZM Friedensstifterpreises 2019 zu sein. Frieden ist nicht nur etwas für die Weltpolitik – jeder von uns kann einen Beitrag für ein friedliches Miteinander leisten. Es freut mich besonders, dass der diesjährige MZM Friedensstifterpreis an Vorbilder aus dem Umfeld Schule verliehen wird. Ich gratuliere den Preisträgern und danke ihnen für ihren Einsatz: Sie sind wahre Helden des Alltags“,* so Staatsminister Eisenreich bei seiner Ansprache. Den feierlichen Rahmen spannten weiterhin der Diplompsychologe, Verhaltenstherapeut und Autor **Jens Corsen** als Festredner sowie die Präsidentin des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands **Simone Fleischmann**, die Präsidentin des Sozialverbands VdK und 12-fache Paralympics-Siegerin **Verena Bentele** und **Klaus Heiermann**, Vorstand der ARAG Holding SE (Förderer der MZM Schulmediation), als Laudatoren. Vor 200 geladenen Gästen aus Kultur, Wissenschaft, Lehre, Wirtschaft, Justiz, Politik, Medien und Schule nahmen die drei Preisträger für ihr Engagement einen wertvollen Füllfederhalter mit persönlicher Gravur – den „Friedensstift“ – entgegen. Durch den Abend führte der TV-Moderator und Gymnasiallehrer **Wolfgang Binder**. Musikalisch wurde der Festakt von der Abiturientin **Magdalena Hunstein** begleitet.

Der MZM Friedensstifterpreis 2019 wurde gestiftet von



Förderer der MZM Schulmediation

MediationsZentrale München e.V. | Am Blütenring 11 | 80939 München
Vorstand: Barbara von Petersdorff-Campen, Juliane Wünschmann, Franziska Haas
mediationszentrale-muenchen.de



Hintergrund MZM Friedensstifterpreis

Schulen sind der Spiegel unserer Gesellschaft. Hier treffen Menschen zusammen und aufeinander aus unterschiedlichen familiären, sozialen, religiösen, ethnischen und kulturellen Kontexten, Menschen mit häufig sehr heterogenen Lebensgeschichten. In Schulen arbeiten und verbringen Kinder, Jugendliche und Erwachsene viel Lebenszeit miteinander. In Schulen geht es um unsere Kinder, die – akademisch und sozial – gebildet und gefördert werden sollen. Es geht um unsere Kinder, die später als Erwachsene das Wohl von Mensch und Natur zu gestalten haben werden. Wer früh lernt, wie Frieden funktioniert und was Eigenverantwortung bewirkt, trägt diese Kompetenz ins spätere Leben. Wer im Umfeld Schule sichtbar und engagiert für Frieden sorgt, leistet einen wertvollen Beitrag für uns alle. Ob Schüler, Lehrer, Schulleiter, Sozialpädagogen, Schulsozialarbeiter, Eltern, Hausmeister, Lesepaten, Mentoren oder Mittagsbetreuer – für den MZM Friedensstifterpreis 2019 wurden Helden des Alltags gesucht, die sich im Umfeld Schule deeskalierend, versöhnend, schlichtend und klärend für ein friedvolles Miteinander eingesetzt haben.

Über die MZM

Die MediationsZentrale München e.V. (MZM) brennt für Mediation und für die Verbreitung respektvoller Auseinandersetzung. Wir setzen uns dafür ein, gewaltfreie Begegnung mitten im Konflikt kennenzulernen und zu lernen. Wir informieren Hilfesuchende zu Mediation, wir beraten zu Ausbildungsmöglichkeiten, wir vermitteln Mediatoren für Konfliktbeteiligte, wir bringen neue Impulse, zum Beispiel für Führungskräfte in Unternehmen. Und wir betreiben aktiv Mediation. Mit nachhaltiger Wirkung für den Einzelnen und das gesamte System. In Schulen tun wir das mit der MZM Schulmediation erfolgreich seit bald zehn Jahren. Woche für Woche wenden sich die Mitglieder von 28 Schulen in und um München im Konfliktfall an 45 professionell ausgebildete und ehrenamtlich wirkende Schulmediatoren der MZM. 2019 wurde die MZM Schulmediation als Stipendiat des bundesweiten Wettbewerbs startsocial ausgewählt, der unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel ehrenamtliches soziales Engagement fördert.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum MZM Friedensstifterpreis sowie zur MediationsZentrale München e.V. finden Sie im Internet unter www.mediationszentrale-muenchen.de/friedensstifterpreis oder www.mediationszentrale-muenchen.de

Presseanfragen richten Sie bitte an:

Franziska Haas
Vorstand MZM
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit MZM Friedensstifterpreis

Telefon 0 163 / 631 75 42

E-Mail presse@mediationszentrale-muenchen.de